

die **ötv** lädt ein

Vortragsveranstaltung der
Fachgruppe Richter und Staatsanwälte in Münster

Prof. Dr. Wolfgang Däubler

**“Stationierung neuer
Atomwaffen und
Grundgesetz”**

Dienstag, 21. Juni 1983, 19.30 im Lindenhof

Die bedeutendste politische Entscheidung dieses Jahres, die Entscheidung über die Realisierung der Nachrüstung mit neuen Nuklearwaffen hat eine bislang in der Öffentlichkeit und in Fachkreisen nicht ausreichend beachtete juristische Dimension. Es geht dabei um die Vereinbarkeit der Stationierung neuer Mittelstreckenraketen mit dem Grundgesetz und mit allgemeinen Regeln des Völkerrechts, die den deutschen Gesetzen vorgehen und unmittelbar für alle Bürger unseres Staates gelten (Art. 25 GG).

- Verletzt die ausschließliche Verfügungsgewalt einer fremden Regierung über die in der Bundesrepublik zu stationierenden

Waffen die Souveränität der Bundesrepublik Deutschland?

- Steht der Einsatz oder auch schon die Aufstellung von neuen Massenvernichtungswaffen mit völkerrechtlichen Regeln wie z.B. Art. 2 Ziff. 4 UN-Charta im Widerspruch?
- Läßt sich die Möglichkeit oder gar die Notwendigkeit eines Volksentscheids über die Frage der Stationierung rechtlich begründen?
- Ist eine Verfassungsbeschwerde gegen die neuen Mittelstreckenraketen in unserem Lande politisch sinnvoll?

Prof. Wolfgang Däubler, Rechtswissenschaftler an der Universität Bremen, ist Autor des Buches "Stationierung und Grundgesetz", der bislang gründlichsten Untersuchung dieser Fragen.

Wir laden alle interessierten Kolleginnen und Kollegen ein, mit Professor Däubler zu diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen
G e w e r k s c h a f t Ö T V
Kreisverwaltung Münster

Dr. Ludger Backhaus

Hajo Kuhlisch

Heinz Schaefer